

## Protokollauszug

aus der

### 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.09.2019

---

öffentlich

**Top 10.3 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH  
19/SVV/0851  
ungeändert beschlossen**

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe b) des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH folgende drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:**

- über die Fraktion SPD Herr Pete Heuer  
(1 Sitz)
- über die Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen Herr Nils Naber  
(1 Sitz)
- über die Fraktion DIE LINKE Herr Rainer Liesegang  
(1 Sitz)

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- über die Fraktion SPD Herr Uwe Adler
- über die Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen Frau Ingeborg Naundorf
- über die Fraktion DIE LINKE 1. Ingo Korne  
2. Norbert Wilke



**BESCHLUSS**  
**der 4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 11.09.2019**

Neubesetzung des Aufsichtsrates der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH  
Vorlage: 19/SVV/0851

**Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe b) des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH folgende drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:**

- über die Fraktion SPD                      Herr Pete Heuer  
  (1 Sitz)
  
- über die Fraktion Bündnis 90/  
  Die Grünen                                      Herr Nils Naber  
  (1 Sitz)
  
- über die Fraktion DIE LINKE              Herr Rainer Liesegang  
  (1 Sitz)

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- über die Fraktion SPD                      Herr Uwe Adler
- über die Fraktion Bündnis 90/  
  Die Grünen                                      Frau Ingeborg Naundorf
  
- über die Fraktion DIE LINKE              1. Ingo Korne  
    2. Norbert Wilke

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 44 Ja-Stimmen **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden   2   Seiten beigelegt.

Potsdam, den 13. September 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel